



HESSISCHER LANDTAG

12. 01. 2023

Kleine Anfrage

Bijan Kaffenberger (SPD) vom 28.09.2022

Sachstand der Busspur stadteinwärts und der Sanierungsmaßnahmen des Trogbauwerkes an der B 26 in Darmstadt

und

Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Vorbemerkung Fragesteller:

Zwei Jahre nach der Notsanierung des Trogbauwerkes an der B 26 bleibt die Verkehrssituation im Osten Darmstadts unverändert angespannt. Um den Knotenpunkt B 26/Hanauer Straße zu entlasten, müssen die geplanten Maßnahmen endlich umgesetzt und weitere kurz- und langfristige Lösungsmöglichkeiten zur Verbesserung des Verkehrsflusses, insbesondere für den ÖPNV, in Betracht gezogen werden. Des Weiteren müssen die geplanten Baumaßnahmen am Trogbauwerk und die Verlängerung der Busspur stadteinwärts so koordiniert werden, dass ein möglicher Verkehrsinfarkt im Osten Darmstadts vermieden wird.

Diese Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1. Wurde bereits eine Planungsvereinbarung bzw. Vollmacht für die weitere Planung der Busspur zwischen der Stadt Darmstadt und Hessen Mobil abgeschlossen?
- Frage 2. Wie weit vorangeschritten sind die Planungen für die Verlängerung der Busspur auf der B 26 in Richtung Darmstadt?
- a) Wenn bereits abgeschlossen, wann werden die Baumaßnahmen durchgeführt?
 - b) Wenn noch nicht abgeschlossen, wann ist mit Abschluss der Planungen zurechnen?

Die Fragen 1 und 2 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Eine Planungsvereinbarung zum Projekt wurde bisher nicht abgeschlossen. Die Stadt Darmstadt hat als zuständige Planungsträgerin für die Verlängerung der B 26 Busspur auf Nachfrage mitgeteilt, dass diese Planung aufgrund von anderen hochprioritären Projekten der Stadt mit großer Bedeutung für die Stadt-Umland-Verkehre (u.a. Neubau der Rheinstraßenbrücke; grundlegende Erneuerung der Nieder-Ramstädter Straße) noch nicht wie gewünscht vorangetrieben werden konnte. Ein Zeitpunkt für einen Planungsabschluss konnte ebenfalls noch nicht benannt werden. Zudem sei das Bemühen, zusätzliches Personal zu akquirieren, bisher an der allgemein angespannten Arbeitsmarktlage gescheitert.

- Frage 3. Wie weit vorangeschritten sind die Planungen für die Sanierung des Trogbauwerkes an der B 26?
- a) Wenn bereits abgeschlossen, wann werden die Baumaßnahmen durchgeführt?
 - b) Wenn noch nicht abgeschlossen, wann ist mit Abschluss der Planungen zurechnen?

Im Zuge der Sanierung des Trogbauwerkes in den hessischen Sommerferien 2020 konnte festgestellt werden, dass das Schadensbild nicht den Umfang hatte, wie ursprünglich erwartet. Die Arbeiten verliefen zudem sehr erfolgreich, so dass in der damals zur Verfügung stehenden Zeit deutlich mehr Schäden saniert werden konnten, als zuvor erwartet wurde. Von daher besteht derzeit keine Notwendigkeit, kurz- bis mittelfristig eine weitere Sanierungsmaßnahme am Trog auszuschreiben und durchzuführen.

- Frage 4. Werden die Planungen für die Verlängerung der Busspur und die Planungen für die Sanierung des Trogbauwerkes koordiniert?
- a) Wenn ja, welche Synergien werden erwartet?
 - b) Wenn nein, warum nicht?

Hessen Mobil und die Stadt Darmstadt stehen in einem regelmäßigen Austausch miteinander, so dass bei Bedarf erforderliche Abstimmungen zur Erzeugung von Synergien und zur Minimierung der entstehenden Verkehrsbehinderung getroffen werden können.

- Frage 5. Bestehen seitens der Landesregierung weitere Lösungsmöglichkeiten zur Verkehrsentlastung am Knotenpunkt B 26/Hanauer Straße?

Hessen Mobil plant derzeit gemeinsam mit der Stadt Darmstadt eine verbesserte Radwegeverbindung zwischen dem Vivarium und Roßdorf. Ziel ist es, den Radverkehr zu fördern und durch die Verkehrsverlagerung u.a. eine Entlastung des Knotenpunkts B 26/Hanauer Straße zu erwirken.

Wiesbaden, 9. Januar 2023

Tarek Al-Wazir